

Ich habe in dieser Zeitschrift 1896, S. 315, eine schwarzblaue Var. der *Chalcothea Fruhstorferi* beschrieben; im Kawie-Gebirge bei Pasoeroan kommt dieselbe mit gelbrothen Beinen (var. *rufipes* m.) vor.

Dr. G. Kraatz.

*Niphethophora*¹⁾ *maculipes* Kraatz ♂.

Diese Gattung ist seiner Zeit von mir nach einem weiblichen Ex. aufgestellt; nachdem das Berliner Museum mehrere Ex. aus derselben Quelle erhalten hat, wie *Pseudoprotactia pilicollis*, kann ich die Beschreibung a. a. O. in einigen Punkten ergänzen.

Die Ex. des Museums sind durchgängig kleiner und dunkler als das von mir beschriebene Ex., durchschnittlich 12—13 mill. lang, und sind meistens ♂, die sich durch die zugespitzten Nahttheile der Fld. auszeichnen, welche bei dem von mir beschriebenen Weibchen mehr nach oben, als nach hinten vortreten werden.

Bei den Ex. herrscht die schwarze Färbung ungleich mehr vor als bei dem von mir beschriebenen Weibchen; die schwarzen Flecke in der Mitte des Halssch. bilden eine deutliche Lyra, deren Basis zwei gelbe Flecke vor dem Schildchen bilden, zwischen die sich der Fuß der Leier hineinschiebt. Außerhalb dieser beiden Flecke befindet sich jederseits noch ein kleinerer, intensiv gelber Fleck, der außen von einem schwarzen Fleck begrenzt wird; außerhalb der Lyra befinden sich noch einige unregelmäßige dunkle Fleckchen; auch einer in den Vorderecken und neben dem Seitenrande vor der Mitte. Die Mitte des Schildchens ist intensiv gelb, die Vorderecken sind schwarz. Die weissen Fleckchen auf den Fld. sind viel sparsamer als bei dem beschriebenen weiblichen Ex. und treten nur an der Spitze deutlicher hervor. Die Vorderschienen sind beim ♂ in einem langen, nach außen gerichteten Zahn vorgezogen. Die lebhaft gelbrothe Prosternalspitze stößt auffallend gegen die schwarzbraune Mittelbrust ab.

Ueber die Gattung *Niphobleta* Kraatz.

Hr. Prof. Schoch giebt an (Schweizer Ent. Ges. X, 1, S. 49), daß *Niphobleta* nicht trennbar von *Elaphinis* sei, „wegen der ungenügenden und rein spezifischen Merkmale“; er wird gebeten anzugeben, welche dies sind? ich halte die Gattung für eine sehr gute.

Dr. G. Kraatz.

¹⁾ Diese Gattung ist nicht Deutsche Entomol. Zeitschr. 1880, von mir aufgestellt, wie der Schoch'sche Catalog angiebt, sondern 1883, S. 384.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Niphetophora maculipes Kraatz 411](#)